



BERECHNUNG DER LOHN- UND UMSATZSTEUERLICHEN SACHBEZÜGE FÜR PERSONALRABATTE

Schritt	Berechnungspunkt	Ihr Wert	Beispiel
1	Endpreis lt. Preisauszeichnung		5.000
2	- durchschnittlicher Rabatt an Ihre normalen Kunden		-500
3	= Durchschnitt angebotener Endpreis (§ 8 Abs. 2 Satz 1 EStG)		4.500
4	- 4 % Bewertungsabschlag von Schritt 3 (§ 8 Abs. 3 Satz 1 EStG)		-202,50
5	= geldwerter Sachbezug		4.297,50
6	- Zahlung Ihres Arbeitnehmers		-3.000
7	= geldwerter Vorteil		1.297,50
8	- Rabattfreitrag (jährlich)	1.080	-1.080
9	= Lohn- und sozialversicherungspflichtiger Arbeitslohn		297,50

Berechnung der Umsatzsteuer auf diesen Sachbezug

Prüfung der Mindestbemessungsgrundlage gem. § 10 Abs. 5 UStG

↓		↓		↓	
Marktübliches Entgelt -> als Selbstkosten/Einkaufspreis		Selbstkosten/Einkaufspreis -> marktübliches Entgelt		gezahltes Entgelt des Arbeitnehmers -> Selbstkosten/Einkaufspreis	
+		+		+	
Selbstkosten/Einkaufspreis > ge- zahltes Entgelt des Arbeitnehmers		Marktübliches Entgelt > gezahltes Entgelt des Arbeitnehmers		gezahltes Entgelt des Arbeitnehmers > marktübliches Entgelt	
Bemessungsgrundlage = Selbstkosten/Einkaufspreis		Bemessungsgrundlage = marktübliches Entgelt		Bemessungsgrundlage = gezahltes Entgelt des Arbeitnehmers	
Ja/Nein		Ja/Nein		Ja/Nein	
Netto-BMG		Netto-BMG		Netto-BMG	
Umsatzsteuer		Umsatzsteuer		Umsatzsteuer	
brutto		brutto		brutto	